

DEUTSCHE STACHELDRAHT-

N° 26

POST

12. Sept. 1942.

INTERNIERTENLAGER - SOMES ISLAND - WELLINGTON, N.Z.

Die D.S.P. ist eine Kameradschafts-Einrichtung a.O. und erscheint jeden sonntags. Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

RUSSLAND.

Vorige Woche meldete das deutsche Oberkommando, dass NOVOROSSISK genommen ist und dass 12 Meilen südlich von TUAPSE deutsche Truppen gelandet worden sind. Bis heute hat weder London noch Moskau diesen deutschen Erfolg zugegeben!

Moskau meldet heute die Lage bei STALINGRAD als sehr gespannt. Die Deutschen haben eine ungeheure Luft-Übermacht, und neue deutsche, italienische und russische Divisionen sind an der Front eingetroffen. Die Lage von NOVOROSSISK sei sehr kritisch.

BÜSSELDORF.

Bei einem grossen Angriff auf Büsseldorf wurden 31 englische Bomber abgeschossen.

MADAGASKAR.

Weitere Besetzungen, seitens der Engländer, von 3 Punkten an der Westküste der Insel werden gemeldet: MAJUNGA, MORONDAVA u. NOREI BE. Die Engländer melden wenig Widerstand der französischen Truppen.

NEUGUINEA.

Der australische Premierminister gab bekannt, dass er noch nichts Bestimmtes über Neuguinea und den neuen Vorstoss der Japaner auf PORT MORESBY melden könne, da die Lage noch nicht klar sei. Die Japaner sollen bei IPOGI aufgehalten worden sein, 50 Meilen von PORT MORESBY.

ÄGYPTEN.

Nur Patrouillen-Tätigkeit ist gemeldet.

CHINA.

Die Lage bei CHINKHWA wird als in der letzten Woche unverändert gemeldet.



DAS NEUESTE.

Seeben wird gemeldet, dass die Russen den Fall von NOVOROSSISK zugegeben haben. Sie behaupten, NOVOROSSISK "evakuiert" zu haben, nachdem sie gestern meldeten, dass die Deutschen von allen Seiten anstürzten.

KINIGES BILDNÜCKE.

DIE ICH IM PUBLIC HOSPITAL, WELLINGTON, gewann.

Überrascht und erstaunt war ich, im Wellington Hospital von allen Seiten zu hören, mit welcher Hochachtung man von uns Deutschen und unseren Soldaten spricht. Verwundete neuseeländische Soldaten, die aus Libyen zurückgekehrt waren, einige Angestellte des Hospitals (male nurses), die Dünkirchen miterlebt hatten und mit deutschen Fliegern in Lazarett in England gelegen hatten, und auch die Besucher, alle sprachen sie mit Hochachtung über die deutschen Soldaten. Ein Captain Cobb kam eines Tages mit noch einem Captain und stellte mir diesen vor, der kürzlich aus italienischer Gefangenschaft zurückgekehrt war, und dies sind die Worte, die jener mir sagte: "I have been guarded by your boys as well as Italians while I was a prisoner in Italy. (Er gab mir die Hand.) Every one of your German men I have come in contact with was absolutely a gentleman, and I shake hand any time with a gentleman." Einige verwundete Soldaten, mit denen ich anfangs zusammen war, sagten mir: "We take off our hats to your soldiers in Libya. We wish we had Rommel and your boys. We would go through hell with them any time." Nicht einmal habe ich eine abfällige Bemerkung gemacht.
(Fortsetzung Seite 2)